

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 117. Dienstag, den 27. April 1830.

Leipziger Messchau.

(Fortsetzung.)

Wir hätten, wie man sieht, in dem, was die Schaubühne zu geben vermag, einen eben so mannichfachen, als hinreichenden Genuß. Indessen, wenn wäre denn wohl, das Relegsjahr 1813 ausgenommen, wohl je eine Messe gewesen, wo sich gar nichts Schauenswerthes eingefunden hätte? Auch diesmal ist Einiges noch nie hier Gesehenes, manches gewonne Zeit nicht Gesehenes in jener von uns angebotenen breiteren Stadt vor dem Grimma'schen Thore zu finden, und wir hoffen, daß uns die Leser des Tageblatts nicht ungern folgen, wenn wir mit ihnen hier und da einsprechen und führen sie zuerst zu „dem berühmten Manne“, wie ihn der Anschlagzettel nennt, zum Herrn

Scapiglione.

Unter den brasilianischen Wilden, erzählt Nr. 46 der eleg. Zeitung 1829, giebt es eine große Menge Abstammlinge von Eingebornen und Negern (Cafusos, Mischlinge), und das Aeußere derselben gehört zu dem Auffallendsten, was dem Europäer vorkommen kann.

Sie alle haben nämlich, andere Merkmale abgerechnet, die eben so gut an Afrika wie an Amerika erinnern, eine Perrücke, welche die Natur gebildet hat, und zwar eine tüchtige, so groß und hoch und stattlich, wie sie je vor hundert Jahren mag getragen worden seyn. Das wollige Haar des Negers, und das lange straffe der Amerikaner, hat sich bei ihnen zu einem wohl anderthalb Fuß hohen Kopfspuße gebildet, der fast senkrecht von der Stirn emporsteigt. Oft ist die Perrücke noch höher. Der Inhaber derselben muß sich tief bücken, wenn er zu seiner Hütte hineingehen will. Gegen die Spitze hin sind die Haare wieder so in einander gewirrt, daß an den Gebrauch eines Kammes nicht gedacht werden kann. Das Letztere ist besonders schlimm. Es giebt darum dort viel Perrücken, und doch nicht Arbeit für einen einzigen Perrückenmacher! Zu solchen brasilianischen Wilden gehört unser Scapiglione allerdings nicht. Er ist ein angeblich zu Tauger geborner, aber in Italien erzogener, noch nicht 38 Jahr alter, äußerst muskulös gebauter, wohlgebildeter Mann. Was aber sein Haupthaar betrifft, so wird man allerdings Mühe haben, irgend wo eine ähnliche Bildung desselben

nachweisen zu können, wenn es nicht unter jenen Casusos gesucht werden soll, wo es aber doch nicht so wagerecht, wie hier, erscheint. Wie kräftig die Brust des Mannes ist, hört man auch namentlich, wenn er ein italienisches Liedchen anstimmt. Der Zettel hat daher wohl ganz Recht, wenn er sagt, daß „selbst die berühmtesten naturhistorischen Werke kein Beispiel einer ähnlichen Naturerscheinung liefern.“ Manche, mit denen wir sprachen, ehe sie ihn aber gesehen hatten, meinten, daß er wohl so eine Art porcupine man seyn könne, ein sogenannter Stachelschwemmench, wovon es in England einmal eine ganze Familie gab, allein hiervon ist hier keine Spur, so weit wir die Sache zu beurtheilen können meinen. Das Local, worin der Monsieur Scapiglione sich zeigt, ist übrigens ungleich angenehmer ausgestattet, als sonst der Fall zu seyn pflegt.

Nicht ohne vieles Vergnügen wird man das Panorama von Innsbruck und die Thurmanfichten aus der Schweiz, des Herrn Ehleme besuchen, die sich ebenfalls durch ein freundliches Local empfehlen. Viele von diesen Ansichten sind neu, und außer den angegebenen giebt es noch mehrere, welche theils der Zettel nennt, theils nicht nennt. Daß Innsbruck und Salzburg hier schon öfters da gewesen seyen, bezweifeln wir. Wirklich sah man beide noch gar nicht hier. Mehrere Ansichten aber ziehen die Blicke vorzüglich auf sich. So sehr wir nemlich wohl versichern zu dürfen glauben, daß Perspektive und Colorit und richtige Zeich-

nung überall befriedigen werden, so sehr wurden wir wenigstens von dem schönen Bild der Umgebung am Sarnersee, überrascht. Es ist dieselbe blos vom Monde erleuchtet, dessen silberne Scheibe aus dem Gewölke hervorbricht, und ihre Strahlen mild, aber hell auf das Wasser, die Schneegebirge, die waldigen Hügel, die Wälder u. s. l. herabfallen läßt. Ein Baum, rechts dem Beschauer, zeichnet sich durch Stellung und künstlerische Behandlung vornehmlich aus. Nächstdem hat uns die Stadt Constanz und ihre Umgebung, der Spiegel des Bodensees, der sich in ihm ergießende Rhein, ferner der Flecken Schwyz, vornehmlich angezogen. Da die Ansichten vom Sohne des Herrn Unternehmers alle nach der Natur gezeichnet sind, so dürfen Alle, welche an Ort und Stelle waren, doppelten Genuß finden.

Auflösung des Anagramm in Nr. 94.

Antis, Sino.

Logogryh.

Das Erste giebt Geld her; das Zweite oft Ruch;

Das Dritte spielt arglos bei gutem Blut.

Hauptgewinne 4r Ziehung 7r Klasse 66r hiesiger Lotterie, den 26. April.

Nr. 20044	3000	Thlr.	bei	Hrn. Löscher	in	Leipzig.
„ 1436	500	„	„	„	„	Stein in Dresden.
„ 3787	500	„	„	„	„	Sommer in Dresden.
„ 7735	500	„	„	„	„	Eindners Erben in Dresd.
„ 9126	500	„	„	„	„	Meyer in Seilhall.
„ 20569	200	„	„	„	„	Roch in Jena.
„ 11984	200	„	„	„	„	demselben.
„ 15682	200	„	„	„	„	Stein in Dresden.
„ 18230	200	„	„	„	„	Löscher in Leipzig.

Redakteur und Verleger D. A. G. G.

Börse in Leipzig

am 26. April 1830.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusiv der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische		P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.				Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.			
grosse			100½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.			
kleinere				von 1000 und 500 Thlr.			94½
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.				von 200 und 100 Thlr.			
von 1000 und 500 Thlr.	103			Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.			
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	103			von 3000 Thlr.			102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.				von 2000 und 1000 Thlr.			103
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.				von 500, 200 und 100 Thlr.			103½
von 200, 100 u. 50 Thlr.				Cammer-Credit-Cassen-Scheine			
Cammer-Credit-Cassen-Scheine				à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.			77
Litt. Bb. Cc. Dd.				à 3 pCt. Litt. B. D. von 500			
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.			91½	und 50 Thlr.			
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.				Spitz-Scheine, unverzinsbar			
Spitz-Scheine, unverzinsbar				von 25, 27, 29 und 31 Thlr.			
à 28 und 30 Thlr.				v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.			
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,				<i>Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an</i>			
44, 46 und 48 Thlr.				Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.			
				à 4 pCt.			
				von 1000 und 500 Thlr.	100½		
				von 200, 100 und 50 Thlr.	100½		

Course

in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 140	
do.	2 Mt. 139½	
Augsburg in Ct.	k. S. 101	
do.	2 Mt. —	
Berlin in Ct.	k. S. 103½	
do.	2 Mt. —	
Bremen in Louisd'or	k. S. —	109½
do.	2 Mt. —	103½
Breslau in Ct.	k. S. —	
do.	2 Mt. —	
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	
do.	2 Mt. —	
Hamburg in Banco	k. S. 147½	
do.	2 Mt. 146½	
London p. L. st.	2 Mt. —	
do.	3 Mt. 6. 20	
Paris p. 300 Fr.	k. S. —	
do.	2 Mt. 79½	
do.	3 Mt. 79½	
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 101½	
do.	2 Mt. 100½	
do.	3 Mt. 100½	

Course

in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.		110½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.		14½
Kaiserl. do. do.		14½
Bresl. do. à 65½ As do.		13
Passir. do. à 65 As do.		12½
Species		
Verl. (Preuss. Courant)	103	
Cassenbillets	101	
Gold p. M. fein colln.		
Silber 18löth. u. dar. do.		
do. niederhaltig do.		
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.		
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.		
Actien der Wiener Bank	1390	
K. k. östr. Metall à 5 pCt.	104½	
do. von 1829 à 4 pCt.	99	
K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 4½ in preuss. Ct.	101½	
Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.		
Poln. in Pr. Cour.	67	

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.
 Heute, den 27. April:
Die Stumme von Portici,
 große Oper in fünf Abtheilungen mit Tanz, nach dem
 Franzöf. des Scribe, für die Bühne bearbeitet von
 Freiherrn von Lichtenstein.
Musik von Kuber.

Personen:
 Masaniello, neapolitanischer
 Fischer. Herr Ubrich.
 Fenela, seine Schwester. Ule. Wagner.
 Alfons, Sohn des Vicelkönigs
 von Neapel. Herr Emmich.
 Elvire, dessen Verlobte, eine
 spanische Prinzessin. Mad. Franchetti-Wal-
 zel.
 Lorenzo, Alfons Vertrauter. Herr Wiedemann.

Selva, Offizier der Leibwache
 des Vicelkönigs. } Herr Pögnier.
 Pietro, } Herr Hammermeister.
 Boyella, } Fischer. } Herr Fischer.
 Moreno, } Herr Bollert.
 Hofdamen aus Elvires Ge- } Ule. Hanf.
 folge. } Ule. Wüst.
 Verschworene. Spanische Granden. Edle Neapolitaner
 und Neapolitanerinnen. Officiere. Hofdamen. Pagen.
 Fischer und Fischerinnen. Fraskatanerinnen. Magt-
 stratspersonen von Neapel. Verkäufer und Verkäu-
 ferinnen. Volk und Wache.
 Die Tänze sind vom Herrn Balletmeister Weidner
 angeordnet.
 Die neuen Decorationen sind vom Hoftheatermaler
 Herrn Schwarz gemalt; die dazu gehörige Maschinerie
 ist vom Maschinenmeister Herrn Koller.
Anfang um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Morgen, den 28sten: Julius Cäsar, Trauerspiel in 6 Auf-
 zügen v. Shakespeare, nach W. A. Schlegels Uebersetzung.

Literarische Anzeige. Bei C. G. Ackermann in Dessau erscheinen und sind in allen
 Buchhandlungen zu haben:
 Die wichtigsten Theaterstücke der jetzt lebenden französischen dramatischen Dichter, unter
 dem Titel:

Théâtre français moderne,

herausgegeben von J. Louis, öffentlichem Sprachlehrer in Dessau.
 Die nächste Lieferung enthält: Hernani, ou l'honneur Castillan par Victor Hugo.
 (Subscriptionspreis 4 Groschen.)

In der Wienbrad'schen Buchhandlung in Leipzig und Torgau sind kürzlich nachste-
 hende zwei interessante Piécen erschienen, die man in allen Buchhandlungen Deutschlands
 bekommen kann:

Die Erdrevolutionen,

oder Beschreibung und Erklärung des in Spanien am 21. März 1829 ausgebrochenen gro-
 ßen-Erdbebens. Ein Beitrag zur Lehre von der Verwitterung der Erde, mit Bezug-
 nahme auf Geognostik. gr. 8. Preis geb. 10 Gr.

Die Privat-Telegraphie,

oder die Kunst, sich ohne Boten und Briefabsendung und ohne persönliche Zusammenkunft
 mit Andern über Alles in einer Entfernung von 1000 bis 30,000 Schritten, zu ver-
 ständigen. Von B. E. A. Heyrich. gr. 8. Preis geb. 12 Gr.

Literarische Anzeige. Bei Carl Focke in Leipzig (Grimma'sche Gasse Nr. 594)
 ist so eben erschienen:
 Festbüchlein für die Jubeltage der Uebergabe der Augsbürgischen Confession im
 Monat Junius 1830. Eine Schrift für das evangelische Volk von M. J.
 A. G. Hilbenz. gr. 8. Sauber brochirt. Preis 1 Thlr.

Literarische Anzeigen. In der Wienbrack'schen Buchhandlung in Torgau und Leipzig, und in allen Buchhandlungen von Wittenberg, Naumburg, Altenburg, Dresden, Chemnitz und Halle sind zu haben:

N ü t z l i c h e B ü c h e r

für den Kaufmann und Geschäftsmann.

Technologie, für Alle, welche Handelsgeschäfte betreiben, insbesondere aber für diejenigen, welche die Handlung erlernen wollen. Von Heinrich Brosenius. Wohlfeilere Ausgabe. 2 Bände, mit 9 Kupfern. (76 Bogen). Preis 2 Thlr.

Wer seinem, sich der Handlung widmenden Sohne ein nütliches Buch, einen Rathgeber in vielen Fällen, geben will, dem dürfen wir diese Technologie mit Recht empfehlen.

Der selbstlehrende doppelte Buchhalter, oder vollständige Anweisung zur leichtesten Erlernung des italienisch-doppelten Buchhaltens. Nach Helwig'schem Plane bearbeitet von Johann Isaac Berghaus. Dritte ansehnlich vermehrte und wohlfeile Ausgabe. Nebst einem Anhang, welcher verschiedene metrologische und andere damit verwandte Gegenstände enthält. 2 Bände, in 4 Abtheilungen. Preis 4 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Versuch eines Lehrbuchs der Handlungswissenschaft; nach ihren mannichfaltigen Hülfskenntnissen theoretisch und praktisch bearbeitet.

Die erste und zweite Abtheilung dieses Werkes enthält: „die doppelt-italienische Buchhaltung,“ und kostet statt 4 Thlr. jetzt 2 Thlr. — Die dritte und vierte Abtheilung enthält: „das Brief-Copiebuch, und eine vollständige Terminologie der Handlungssprache.“ Die beiden letzten Abtheilungen können wegen des geringen Vorrathes nicht unter dem Ladenpreis von 1 Thlr. 4 Gr. à Band erlassen werden. Eine weitere Anpreisung ist unnöthig, da dies Werk durch seine frühern Auflagen schon rühmlich bekannt ist.

Der Rathgeber bei den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten für Manufakturisten, Fabrikanten, Handelsleute, Krämer und Alle, welche Handelsgeschäfte betreiben. In Verbindung sachverständiger und erfahrener Kaufleute herausgegeben von G. E. Claudius und Dr. Th. Friedleben. Zweite umgearbeitete und sehr verbesserte Auflage. Zwei Theile. 8. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Dies Werk des berühmten Verfassers kann eine wahre kaufmännische Encyclopädie genannt werden, wie nachstehendes Inhaltsverzeichnis darthun wird.

Die erste Abtheilung: ein kleines kaufmännisches Wörterbuch, oder Erklärung der eigenthümlichen und gebräuchlichsten Ausdrücke, deren sich die Kauf- und Handelsleute bei ihren Geschäften bedienen, dann ein Anhang von einigen in der Sprache des täglichen Umgangs noch üblichen fremden Wörtern und Redensarten, nebst ihrer Verdeutschung und Erklärung. Die zweite Abtheilung: eine Anleitung zum kaufmännischen Briefwechsel, nebst Beispielsammlung; Vorerinnerung über die Schreibart überhaupt, und über die gute Schreibart insbesondere; über Abfassung der Geschäftsbriefe, Wohlstands- und Vorsichtsregeln, welche man bei dem Aeußern der kaufmännischen Geschäftsbriefe zu beobachten hat. Die dritte Abtheilung: Anweisung zu allen wichtigen kaufmännischen Aufträgen, ferner Cessionen, Uebergabungs- und Abtretungsscheine, von Reversen, Vollmachten, Schuldverschreibungen, von Courszetteln, nebst Erklärung der in den Courszetteln gewöhnlichen Abkürzungen, einige Wechselrechnungen, logarithmische Tabelle zur Berechnung der Carl's-or, Mark-or, Laub- und Kronenthaler in Leipziger Wechselzah-

lung, Verzeichniß der Münzen, Maße und Gewichte der vorzüglichsten europäischen Handelsörter u. s. w.

G. L. Claudius allgemeiner Briefsteller, nebst einer kurzen Anweisung zu den nöthigsten schriftlichen Aufsätzen für das gemeine bürgerliche Geschäftsleben. Neunte durchaus umgearbeitete und verbesserte Auflage, von W. Klette.

Auch unter dem Titel:

Nützliche, auf fast alle erdenkliche Fälle, nach den Erfordernissen des gegenwärtigen Zeitalters eingerichtete Briefe, nebst einer Anweisung zum Brieschreiben und den dabei zu beobachtenden Wohlstands- und Klugheitsregeln u. s. w. 15te Auflage. 8.

Obgleich die Anzahl von Büchern dieser Gattung nicht gering ist, so hat sich wohl keines eines so allgemeinen Beifalls zu erfreuen, als dieses. Der Abschnitt von der Titulatur, und die Anweisungen von jeder Briefgattung sind völlig umgearbeitet, so wie auch ein neuer Abschnitt von den kaufmännischen Briefen hinzugefügt. Um auch Mindebergüterten die Anschaffung dieses 38 Bogen starken Werkes zu erleichtern, bleibt der Preis von 18 Gr.

Die solide Handlung en detail, oder theoretisch-praktische Anweisung, wie die Bücher einer Waarenhandlung en detail nach doppelt-italienischer Buchhaltung geführt werden können. Von M. Heinemann. Zweite umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Preis geh. 12 Gr.

Dies Buch enthält eine leichte, faßliche und gründliche Darstellung dessen, was einem Detail-Händler zu Erleichterung einer ordentlichen Buchführung zu wissen nützlich und nöthig ist.

Die Uebergabe der Augsburgerischen Confession.

Ein großes schönes lithographirtes Tableau, empfohlen vom Herrn Hofrath Böttiger für Schulen, so wie in mehreren kritischen Blättern vortheilhaft angezeigt, ist für 2 Thlr. zu haben beim Archid. M. Kreußler in Würzen, bei Herrn Froberger, Buchhändler, und bei R. E. Fischer, Buchdruckereibesitzer in Leipzig.

B e k a n n t m a c h u n g.

Neben meinen neuerfundenen Claviaturinstrumenten von 6 Octaven (Praesepiale genannt), habe ich eine kleinere und billigere Sorte verbesserter Phys-Harmonicas in Klaviertischform von 4 bis 5 Octaven verfertigt, bei welchen sich der volle, wie auch angenehme Ton, bis zu der Stärke von zwei Register Orgelpfeifen anschwellen läßt, auch sind dieselben unverstimmbar und eignen sich vorzüglich für Schulen, Singunterricht bei Opernsachen, so wie auch zu Gartenvergnügungen. Die Schwere eines solchen Instruments ist nicht mehr als 40 Pfund und kostet bloß 35 bis 40 Thlr.

J. G. Kößling aus Leipzig, wohnhaft Nr. 8.

Anzeige. Ducaten-, Louisd'or- und andern Goldmünzen, wie auch Mark-Gewicht, nach neuester Regulirung, sind zu haben bei
E. F. Pöller,
Universitäts-Mechanikus und Optikus in Auerbachs Hofe.

Anzeige. Daß ich außer meinem table d'hôte, welches halb 1 Uhr des Mittags beginnt, die Messe hindurch von 12 Uhr an, so wie des Abends auch portionweise speise, erlaube ich mir hiermit bekannt zu machen.
G. Klässig, Caffetier.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zur gegenwärtigen Jubilate-Messe mit einer neuern Art metallenen Handdrucksprizen, welche nach der neuesten Gattung der englischen

Patentsprizen gefertigt, sind als Haus-, zugleich aber auch als Gartensprizen vorzüglich zu empfehlen für möglichst billige Preise.

Adolf Otto Händel,

königl. concess. Feuerlöschungssprizen-Fabrikant aus Dresden.

Der Stand ist auf dem Rosplaze an dem Hotel de Prusse.

Anzeige. Mit obrigkeitlicher Bewilligung und nach geschehener Untersuchung der hiesigen medicinischen Fakultät, hat

J. C. Ripamonti, Chemiker aus Mailand,

die Ehre, einem verehrungswürdigen Publico ganz gehorsamst bekannt zu machen, daß man bei ihm folgende chemische Präparate bekommt, deren Nützlichkeit durch angestellte Proben anerkannt, mit hinlänglichen Attesten beglaubigt, und überall mit höchstem Beifall aufgenommen worden sind.

1) Ein neuerfundener, wohlriechender seifenartiger Seig, der die verschiedenen Eigenschaften besitzt, wenn man sich wäscht, der Haut und den Händen eine vorzügliche Weiße und Weichheit zu geben; zugleich vertreibt er Flecken und Finnen, alten und neuen Frost aus den Gliedern, heilt Schäden der Haut schnell, und wird, wie er angewandt, auf eine durchaus unschädliche Art besunden werden. Die Dose kostet 8 bis 12 Gr.

2) Eine Pomade, welche das Ausfallen der Haare verhindert und das Wachsen der Haare befördert.

3) Ein neuerfundener Gummi Elasticum-Firniß, womit man Stiefeln, sowohl alte als neue, Wagenleder etc., einmal eingerieben, ganz wasserdicht für beständig machen kann, und welches zugleich das Leder weich konservirt. Eine Flasche kostet 8 bis 12 Gr.

4) Ein ganz neuerfundenes chemisches Pulver zum Schreiben, welches alle bisher gekannten Pulver dieser Art weit hinter sich zurückläßt. Denn, wenn eine in Wasser eingetauchte Feder mit diesem Pulver bestreuet wird, so kann man, nach Verhältniß der Menge, ein bis zwei Briefbogen voll schreiben, ohne wiederholt einzutauchen. Man schreibt damit dauerhaft schwarz, als mit jeder andern flüssigen Tinte. Auch ist dieses Pulver ganz besonders zum Zeichnen der Wäsche und anderem ökonomischen Gebrauch zu empfehlen. Die Schachtel kostet 12 Gr.

5) Ein neuerfundenes chemisches Pulver, womit man in der größten Geschwindigkeit geschriebene Fehler und Flecke von dem Papiere, ohne Radiermesser, bringen kann, ohne daß das Pulver ein Merkmal zurückläßt. Auch ist dieses Wunder-Pulver zu empfehlen, alle mögliche Rost-, Tinten- und andere Flecke aus der Wäsche zu bringen, ohne im Geringsten der Wäsche zu schaden. Eine Schachtel kostet 8 bis 12 Gr.

6) Ein neuerfundenes Mittel, wodurch verrostete Stahl- und Eisenwaaren blank und in der Zukunft von Rost befreiet werden. Die Dose kostet 8 bis 12 Gr.

7) Ein erfundenes chemisches Pulver, welches zum Färben der Haare bei Pferden und andern Thieren angewendet werden kann, und wird der schon angegebene Erfolg auch bei diesem bewährt besunden werden. Die Dose kostet 1 Thlr.

8) Ein neuerfundenes, durchaus unschädliches Mittel zur Befreiung der Fliegen in Wohnzimmern. Das Recept davon kostet 1 Thlr.

9) Ein neuerfundenes zuverlässiges Mittel für Befreiung und Vertreibung der Motten, bei Waarenlagern etc. Das Recept davon kostet 1 Thlr.

Jedem der vorstehenden Präparate ist ein besonderer Gebrauchszettel beigelegt.

Sollten ebenfalls Herrschaften, welche von den Präparaten des *ri. Ripamonti* Gebrauch zu machen wünschen, sich nicht zu ihm bemühen können, so wird derselbe, wenn es ihm angezeigt wird, mit den verlangten Artikeln in ihrer Wohnung aufwarten.

Von Auswärtigen werden Bestellungen in beschwerten portofreien Briefen angenommen, und auf das prompteste in versiegelten Gefäßen versendet.

Sein Logie ist im Brühl im schwarzen Bär.

Empfehlung. Es empfiehlt sich hierdurch einem geehrten Publikum mit allen Sorten feinen gewürzten Zucker- und Honigpfefferkuchen, mit welchem sie ihren ersten Versuch macht, und schmeichelt sich, wegen seiner Feinheit und Güte, einer freundlichen Abnahme erfreuen zu können.
Auguste Schumel aus Dresden.

Ihr Stand ist dem Petersthore gerade über.

Verkauf. Wir empfangen ein Commissionslager von **Bremer und Havannah-Cigarren**, welche wir in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen verkaufen.
Kretschmann und Gretschel, Catharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. Zündhütchen, plattirt und kupferne, mit und ohne Metalldecke, Pfropfen, Reifflaschen und lackirte Hüte für Domestiken verkauft billigst
Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Buntes Haartuch zu Meubles, sehr schön, auf viele Jahre haltbar, ohne Seide, desgl. schwarzes Haartuch in allen Breiten, empfing in billigsten Preisen die Leinwandhandlung von
G. A. Janisch.

Verkauf. Eine Partie nordisches samisch gegerbtes Bockleder liegt zum billigen Verkauf bei Heintz und Hausner.

Für Blumenfreunde. Die von R. C. Affourtit in Lisse erwarteten holländischen Blumenzwiebeln, Bäume und Gewächse sind bereits angekommen, und werden von heute an in seinem in Barthels Hofe gelegenen Gewölbe verkauft. Verzeichnisse darüber sind daselbst noch zu haben.

Verkauf. Verschiedene Meubles, Hausgeräth, eine Astrallampe u. dgl., sind zu verkaufen, Grimma'sche Gasse Nr. 591, 3 Treppen hoch, früh von 9 bis 12 Uhr.

Andreas Pfregner aus Wien,
Galanterie-Drechslerwaaren-Fabrikant,
empfehlen sich in allen Gattungen Drechslerarbeit, als Pfeifenröhren von Horn, Weichsel und anderen Holzarten, Weichsel- und anderen Stöcken mit und ohne Pfeifenröhren, feinen Stöcken mit und ohne Mundharmonika, wie auch mit echten Meerschammpfeifenköpfen, sowohl beschlagen als unbeschlagen, Bernsteinspitzen, Perlmutterknöpfen, ungarischen Hornspitzen und mehreren Artikeln. Seine Bude ist auf dem Markte, der Engalapothek schräg über.

Frdr. Wilh. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,
empfehlen sein wohl assortirtes Lager von allen Sorten Saffian-, Schaf-, Kalb- und Rindleder, Berdeck- und Zeugleder, lackirtem Leder etc., so wie ferner sein Commissionslager von

Berliner lackirten Mützenschirmen,
welche er zu den niedrigsten Fabrikpreisen verkauft.

J. Müling, aus Vierssen,
Auerbachs Hof, der Porzellan-Niederlage gegenüber,
empfehlen sein wohl assortirtes Lager halbseidener und baumwollener Indiennes und Cravattes zu billigen Preisen.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 117 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 27. April 1830.

Literarisches Museum,

Grimma'sche Gasse Nr. 4, erstes Stock.

Englische, französische und deutsche, politische, belletristische und wissenschaftliche Zeitungen.
Offen von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Bekanntmachung. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter
heutigem Datum mein

Kammwaren-Lager

eröffnet habe, und empfehle mich mit allen Gattungen Kämmen von Schilbpatt, Elfenbein,
Buch und Horn, unter Versicherung reeller Bedienung und höchst billiger Preise.

Gewölbe, Petersstraße neben dem Hotel de Russie Nr. 79.

Moritz Rothe jnn.

Ergebenste Bekanntmachung. Einem verehrungs-
werthen Publikum und den Herren Messfremden beehre ich mich
hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich wie bisher Mittags auch
von nun an Abends portionsweise à 4 Gr. speise, und bitte um
recht zahlreichen, gütigen Besuch. C. Schardius,
Reichstrasse, Kochs Hof gegenüber.

Bekanntmachung. Herr Longuemare hat die Ehre, ein hochgeachtetes Publikum
zu benachrichtigen, daß seine acrobatischen Vorstellungen während der Dauer dieser Messe
täglich präcise um 4 Uhr Nachmittags Statt finden sollen. Die Kasse wird um 3 Uhr
geöffnet, und es wird jeden Tag mit Vorstellungen abgewechselt.

Leipzig, den 27. April 1830.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt neben dem
Frauencollegium bei dem Damenkleidermacher Hrn. Wiesner. Er operirt die Hühneraugen
und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne allen Schmerz, laut glaubwürdiger Atteste von
berühmten Aerzten und andern Standespersonen; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen
und Frostbeulen.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich bei seiner Durchreise allen achtbaren Kunst-
liebhabern mit einer Sammlung köstlicher Delgemälde in schönen Goldrahmen, von den besten
italienischen, niederländischen und deutschen Meistern, und besonders würde das Ganze um
billigen Preis gegeben werden, wie auch um einige Handelsartikel vertauscht. Angesehen könn-
nen sie werden von Morgens 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der Hain-
straße Nr. 341, im Hofe eine Treppe hoch.

J. Hollitska, Gutsbesitzer am Bodensee.

Verkauf einer schönen Frosche um billigen Preis in Nr. 1063 auf der
Quergasse im Quergebäude.

Verkauf. Sächsische Merinos in verschiedenen Breiten, Imitation-Mankins, erhielten
zum billigen Verkauf in Commission

Kretschmann & Bretschel, Catharinenstraße Nr. 367.

Hausverkauf mit Schank. Ein im besten Stande gut rentirendes Hausgrundstück mit Garten u. s. w., worauf concessionirter Bier- und Brantweinschank hastet und betrieben wird, auch darf Krämerei getrieben werden, steht 3 Stunden von Leipzig an einer lebhaften Landstraße, in einem volkreichen Orte des Königreichs Sachsen, für 1600 Thlr., mit 1000 Thlr. Anzahlung, zum Verkauf. Alles Weitere ist im Anschläge (welcher auch abschriftlich zu bekommen) bei E. G. H. Günther, am Petersschießgraben Nr. 829 in Leipzig, ausführlich zu ersehen und nähere Auskunft zu erhalten.

Verkauf.

Die

Neuesten Modebänder,
Handschuhe von allen Arten,
Engl. und sächs. Strumpfwaaren in Seide, Baumwolle, Wolle und Vignone,
Zephyr-Wolle,
Seidene und leinene Canevas,
Stickmuster,
Stickseide und Chenille,
Weisse und bunte Gardinenfranzen,

empfiehl zu den billigsten Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Verkauf. Ungarische geräucherte Rindszungen empfing so eben und empfiehl
M. W. Voigt, Peterstraße Nr. 68.

Verkauf. Alter echter Malaga-Wein, die Flasche 20 Gr., ist zu haben Reichsstraße Nr. 432 bei dem Hausmanne, und in meiner Wohnung, Neugasse Nr. 1195, eine Treppe hoch.
D. G. Dähne.

Billiger Spiegel-Verkauf.

Eine Quantität Nürnberger Spiegel von allen Sorten, als: Toilet-, Damenbret-, Fantage-, mit und ohne Goldleisten, Feld- und große Spiegel mit gutem Glas, in ganz gutem Zustande sind für den Fabrikpreis im Ganzen oder auch einzelnen Kisten voll für baare Zahlung zu verkaufen, auf dem neuen Neumarkte Nr. 3, am Auerbach'schen Hofe im Gewölbe der Herren Eichel & Comp. aus Schmalkalden.

Cacaopulver, aus der Fabrik von G. F. Grimmer, Hainstraße, goldner und blauer Stern.

Das Pulver der in den feinsten Staub verwandelten Cacaobohne, welches, da es kalt verarbeitet ist, wegen seines kräftigen und aromatischen Geschmacks der besten auch sogenannten Dampscacaomasse weit vorzuziehen ist, ermangle ich nicht als ein außerordentlich reines, gesundes und nährendes Getränk hierdurch mit dem Bemerken zu empfehlen, daß es stets in zweierlei Feinheit, zu 6 und 8 Gr., wieder vorrätzig bei mir zu haben ist.

**Das Pianoforte-Magazin
von Ernst Grobe, Peterstraße, goldner Hirsch,**
empfiehl sich diese Messe mit einem Lager von vorzüglichen Pianoforten in Flügel- und Tafelform, unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

J. G. Böhme, aus Wehrsdorf bei Bautzen,
empfiehl sein Lager selbstfabricirter Leinwand, Tisch- und Handtücherzeug; verspricht billige und prompte Bedienung, und steht beim Kürschner Herrn Franke auf dem Brühl Nr. 473.

Extra feine Londner Westen- und Beinkleiderzeuge
empfangen, so eben Hartwig u. Freytag, Markt Nr. 2.

Von bunt baumwollenen Strümpfen für Herren
empfangen, etwas Vorzügliches Ernst Wilhelm Kürsten.

½ extra feine Tibet-Merinos,
in den schönsten Farben, Umschlagetücher und Doppel-Shawls in Wolle und Seide, so wie das
Neueste in kleinen Crepptüchern und Shawls, empfehlen
Hartwig u. Freytag, Markt Nr. 2.

Dr. G. W. Beckers Magazin

von Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern und Bougies, Chocolate von isländi-
schem Moose, W. Pollacks fürs ganze Königreich Preußen patentirter Eichel-Chocolate,
Hühneraugenseilen, Sichttaffet, Injektionsprijzen, elastischen Lavementsröhren, Fontanell-
binden ic. ic. empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe. Neuer Neumarkt Nr. 641, neben dem
Pelikan.

Gebrüder Gropius,
aus Berlin,

besuchen die diesjährige Jubilate-Messe nur mit einem Lager von Mustern sowohl
ihres Kunstvorlags, als Kinderspiel- und anderer Waaren; theils eigener Fabrik, da
der harte Winter die Vollenbung des Diorama-Gebäudes am Schlosse bis zu dieser
Messe unmöglich machte.

Ihr Local ist jetzt in der Grimma'schen Gasse Nr. 611 neben der Löwenapotheke

Das neue Meubles-Magazin,
Lederhof Nr. 204 in der Hainstraße,
empfehlte feine in großer Auswahl vorhandenen Meubles in feinen und geringen Holzarten, unter
der Versicherung reeller und billiger Bedienung.

F. M a c h t s,
Plattier-Waaren-Fabrikant aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 542, eine Treppe hoch, Kochs
Hof gegenüber,
empfehlte während dieser Messe sein assortirtes Fabrik-Waaren-
Lager.

Italienische Strohhüte

sind bei Unterzeichnetem in einer großen Auswahl in allen Gattungen um sehr billige Preise zu
haben, wie auch echtes Eau de Cologne, welches wir in Commission erhielten; wir bitten ein
verehrungswürdiges Publikum um zahlreichen Zuspruch. Unser Stand ist auf dem Markte, die
ste Bude links von der Engelapotheke herein.
Faller Tritscheller & Comp. aus Lenzkirch im Schwarzwald.

J. F. A. M i e t h aus Dresden,
empfehl't sich zu gegenwärtiger Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner eignen Fabrikate, als: Marly, Fenster- und Steif-Gaze, Steifclairs, Gros Linon, Canevas, Glanzflor, Drahtband, Steifpetinet, Chenille, Strohpapier 2c. und verspricht äußerst billige Preise. - Seine Wohnung ist während dieser Messe im Gasthause zu den drei Rosen auf der Petersstraße, zwei Treppen, vorn heraus.

L. Herold und Comp., Markt Nr. 171,
empfehlen ihr Lager von
englischen und französischen, Galanterie- und kurzen Waaren
in geschmackvoller Auswahl der neuesten Artikel.

Die Meubleshandlung
von
J o h a n n A u g u s t K r i e m i c h e n,
Hainstraße, goldner und blauer Stern, Nr. 345,
empfehl't eine große Auswahl seiner massiver Mahagonymeubles in allerneuester Façon, von anerkannter Güte, Dauerhaftigkeit und billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.
Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und colorirte Steine zahlen
Haller & Rathenau aus Berlin,
auf dem Brühl im Hofeisen.

Franz Balon & Comp. aus Paris,
Grimma'sche Gasse Nr. 10,
empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager von Gold- und Silber-Bijouterie-Waaren
en gros.

D e n k m ü n z e n
zur 300jährigen Jubelfeier der Uebergabe der Augsburgerischen Confession, ausgeprägt von
feiner Zinncomposition mit Henkel à Stück 9 Gr., ohne Henkel à 8 Gr. und aus Zinn gegossene à 2 Gr., hat in Commission

Herr Wilhelm Müller aus Dresden
bei seinem wohl assortirten Lager von Leontischen Waaren, bestehend in Modebesteln, Strick-
reifen, verschiedenen Sorten Ketten und andern dergleichen Artikeln, während der Messe in
Leipzig auf dem Markt, große Mittelstraße, zwischen Herrn Benedict u. Comp. und Herrn
Nicolaus Röhrer aus Nürnberg. Neumann, Zinngießer in Dresden.

G. Heber & Comp.,
Strohutfabrikanten aus Dresden,
empfehlen sich mit ihrem Lager von genähten Strohhüten eigener Fabrik, in den neuesten Façons,
von vorzüglich schöner Appretur, die der besten Pariser völlig gleich kommt,
und zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist auf dem Markte, der Engelapotheke und dem
Hohenthalschen Hause gegenüber, in der Eckbude.

Garderobe für Damen und Herren

bei

M. J. Hanff aus Berlin.

Eine Auswahl Damenmäntel in Circassiennes, Kaisertuch, Seide und Merino, durch-
aus gefüttert mit Seide, (als auch mit Pelz), so auch

Bademäntel à la Balkan,

ferner

Damen- und Kinder-Morgenblousen

gut wattirt und unpattirt,

Comptoir-Röcke für Herren

und gewöhnliche Schlafröcke, so auch gesteppte Bettdecken, wie mehrere dieser Artikel in
Pelze.

Bei Anerkennung reeller Waare, habe ich mich bemüht, alles recht vortheilhaft anfer-
tigen zu lassen und verkaufe alles zu sehr billigen Preisen; und versichere, daß Niemand
mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Mein Lokal ist auf der Reichsstraße Nr. 503 in Herzogs Hause.

Die Fabrik feiner Eisenguss-Waaren von Alfred Richard Seebach in Berlin,

während der Messe in Leipzig, Petersstraße, die dritte Bude vom Markt,
empfiehlt sich mit allen Gattungen im neuesten Geschmack gearbeiteter Bijouterien und Damen-
schmuck-Artikeln zu den nur möglichst billigsten Preisen, als: Armbänder, Gürtelschlösser,
Schnallen, Uhr- und Schlüsselhaken, Kreuze mit Ketten, Colliers, Ohrringe, Ohrgehänge,
Ringe, Tuchnadeln, Petschafte mit Ketten u. s. w.

Bestellungen werden prompt und reel ausgeführt und den Herren Wiederverkäufern die
größten Vortheile bewilligt.

Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit Strohhüten eigener Fabrik, für jedes Alter passend,
zu den billigsten Preisen. Auch werden bei derselben durch den Gebrauch unscheinbar gewor-
dene Strohhüte in möglichster Schnelle wieder schön gewaschen und erneuert.

Flachs aus Dresden

empfiehlt sich diese Messe mit seinen selbst gefertigten guten und ordinären Fuß- und Tisch-
teppichen. Sein Stand ist in Keckerleins Hause, am Markte Nr. 174, neben der Engelsapotheke.

Die Ausschnitt- und Mode-Waaren-Handlung

von

Gustav Dehler,

am Markt unter den Bühnen,

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihr auf das vollständigste und im neuesten Geschmack
assortirtes Lager von Umschlagetüchern und Shawls, Gros de Naples, Levantines, Florences
und Marcellines in den schönsten Modefarben, französische und sächsische Indiennes, englische
Leinwand, Cattune und andere Kleiderstoffe, Spitzengrund in Streifen und Stück von $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$
breit, alle Arten weiße Waaren, so wie auch alle übrigen Artikel, zu den möglichst wohl-
feilsten Preisen.

Logis-Veränderung.

Allen meinen resp. Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung vom Thomaskirchhof in die Reichsstraße Nr. 584 verlegt habe. Zugleich empfehle ich eine gute Auswahl von Papparbeiten zu sehr billigen Preisen.

Dtto Frey, Buchbinder und Futteralarbeiter.

Guiot aîné, aus Valenciennes,

besucht wie gewöhnlich die Jubilate-Messe mit einem vollständig frischen Lager Batistlinons und Gazeß, Battisttüchern und Hemden, eigener Fabrik, und verspricht prompte Bedienung und billige Preise; hat sein Gewölbe in Kochs Hofe, den Hrn. Schönkopf u. Comp. gegenüber.

M. Maurice aus Paris

bezieht gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

Lager französischer Blondes,

Bonnets, Fichus, Pellerinen, Mantillen im neuesten Geschmack, Voiles und Roben, Echarpos, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 378, neben den Herren Frege et Comp., vom Markte herein, erste Etage.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

logiren Reichsstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager gefasster und ungefasster Juwelen, Perlen und couleurten Steinen u., wie auch mit den besten Glaserdiamanten. Auch zahlen solche im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

G. F. Märklin, am Markt Nr. 1,

empfehlte sich mit nachstehenden Artikeln zu den billigsten Preisen:

Feinste Berliner Eisengußwaaren, sowohl in Bijouterien als auch größern Gegenständen, zu den billigsten aber festen Fabrikpreisen.

Berliner Dampf-Chocolaten in 12 Sorten.

Feine Toilette-Seifen, alle Sorten Pomaden, Parfümerien u.

Denstorffer das Wachsthum der Haare besördernde Pomade.

Engl. Opodeldoc, Eau de Cologne, Rosenmilch, Zahnpulver.

Feinste Wachslichter, à Pfund 13 Gr., Wachstock und Wachswaaren.

Feine Gold- und Pariser Bronze-Waaren.

Fein lackirte Kaffeebreter, Leuchter u. in allen Farben.

Neuerfundene chemische Schnellzündler ohne Schwefel.

Der bei den gewöhnlichen Zündhölzern so auffallende und für viele nachtheilige Schwefelgeruch ist bei dieser Erfindung ganz beseitigt, indem gar kein Schwefel dabei ist; diese Schnellzündler zünden sogleich in jedem guten Zündfläschchen, brennen sodann eine Minute lang wie ein Lichtchen, und können sowohl in Krankenzimmern als auch zum Anzünden der Tabakspfeifen angewandt werden. Das Tausend kostet 6 Gr., das Hundert 9 Pf., und sind allein zu haben in der Handlung von G. F. Märklin, am Markt Nr. 1.

Das Bernstein-Lager von J. Schahnasjan aus Danzig

besindet sich diese Messe vollständig sortirt auf dem Brühl, Nicolaistraßen-Gäe, im Wallfisch, 2 Treppen hoch.

und berg
gese

hat
in

emp
und
Far

besu
Cou
sten
gold
sein

zun

wol
linf
woh
auch

em
nen

em
Pe
R.

de
ih
für

Porcellain-Gemälde.

Eine sehr reiche Auswahl Gemälde, z. B. Copien nach den besten italienischen, deutschen und niederländischen Künstlern, Portraits aus den neuesten Taschenbüchern, Landschaften und dergl. auf Berliner und Meißner Tabaksköpfe, findet man bei mir in meinem Logis beim Zimmer-
gesellen Riehschel im Polizeigebäude, 3 Treppen hoch. Leipzig, den 25. April 1830.

August Bretschneider, Maler aus Altenburg.

Hausverkauf.

Vor dem Petersthore ist ein Haus in ganz gutem Stande, welches Stallung und Einfahrt hat, auch 552 Thlr. rentirt, zu verkaufen. Das Weitere durch J. G. Freyberg, Nr. 1173, in Leipzig.

Franz Philipp Gebhardt, aus Duderstadt,

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinen selbst fabricirten Wollbändern, als: glatten Haar- und Röper-, so wie auch Figur- oder sogenannten Modellbändern, in allen Nummern und Farben, und verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung.

Auf dem Markt, fünfte Budenreihe, Stieglitzens Hof gegenüber.

J. C. Wescher von Barmen, Peitschenfabrikant,

besucht auch diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von Reit-, Fahr-, Jagd-, Courier-, Kinder-Peitschen und Spazierstöcken von Fischbein und Rohr, fein nach dem neuesten Geschmack, auf englische Art gearbeitet, mit Elfenbein-, Ecos-, Horn-, plattirten, vergoldeten und neusilbernen Garnituren, im Preise von 1½ bis 30 Thaler das Duzend. Hat sein Lager Catharinenstraße, Gewölbe Nr. 392, in Herrn Conditor Bonorands Hause.

Kinderflinten à percussion und mit Feuerschloss

zum Exerciren empfiehlt

Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Der Damenkleidermacher Carl Süttel,

wohnhaft vor dem Halleischen Pfortchen in Herrn Maurermeister Wagners Hause Nr. 1090, links, Parterre, empfiehlt sich hierdurch zu einer geneigten Aufmerksamkeit, und hofft sich, sowohl in Hinsicht geschmackvoller Arbeit nach der neuesten Mode und schnelle Förderung, als auch durch seine billigen Preise, jedes ihm geschenkten Zutrauens würdig zu machen.

W. F. Ehrenberg aus Berlin

empfehlte sein wohlassortirtes Lager von Bijouterie- und Galanterie-Waaren und farbigen Steinen. Reichstraße Nr. 398.

Die Dosen-Fabrik von C. G. Bachs Erben,

aus Neufkirchen bei Borna,

empfehlte diese Messe außer ihren bekannten Dosen auch dergleichen mit feinen Gemälden auf Perlmutter. Ihr Stand ist in Auerbachs Hof, vom Markt herein rechter Hand, neben der K. S. Porzellan-Niederlage.

Die königl. sächs. Holzbronzen-Fabrik

von Ferdinand Buchheim, kleine Meißenburg Nr. 1399,

verfertigt und liefert insbesondere auf Bestellungen prompt und pünktlich alle Gegenstände ihres Fabrikats, bestehend in Lustres, Zierrathen von Holz oder gepreßter Masse, Dekorationen für Zimmer nach Zeichnungen, Leisten und Rahmen zu Bildern und Spiegel und dergl.

Dresdner Feuerwerke, Angelstöcke
 und verschiedene andere Sommerbelustigungen empfiehlt zu billigen Preisen
 Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Puppen- und Haubenköpfe von Papiermachée,
 Federleiber, Gliederdocken and dergleichen empfiehlt zu den niedrigsten-en gros Preisen
 Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Georgi S Körner, aus Schneeberg,
 besuchen gegenwärtige Messe zum ersten Mal, und empfehlen sich mit ihren Fabrikaten
 schmaler und breiter Zwirnspitzen und Zwischensäge, echter Blondes, Hauben, Kragen u.;
 weißer Bobbinet-Stickerei, als: gestickte Kragen, Tücher, Mantillen und Hauben, durchzogene
 Schleier, Tücher, Longshawls, Mantillen u., gemusterte Tüllstreifen an Hauben und dergl.
 Zwischensäge und Kleider-Garnirungen, schwarze Bobbin- und Petinetttücher und Schleier,
 Gardinenfranzen, Taschentücher und mehrere andere Artikel, und versichern im Ganzen so wie
 im Einzelnen besonders billige Preise.

Ihre Bude ist auf dem Markte, neben den Herren Thiele u. Steinert aus Freiberg.

F. W. Barth, conc. Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten
 Siegellack in runden und breiten Stangen, eleganten Kästchen mit 16 Stängelchen Lack,
 desgl. mit 10 St. Lack, Federn, Bleistiften, Schreibetaseln u., Schreibefedern und Bleistif-
 ten bestens. Logirt bei Hrn. Stadtmusikus Barth im Stadtpfeifergäßchen, wo er bis zum
 6. Mai von früh 6 bis Mittag 1 Uhr sicher zu treffen ist; auch sind im Commissions-Comp-
 toir, Markt Nr. 1, stets alle Sorten Siegellack u. zu haben.

Andreas Christian Kublau, aus Hamburg, empfiehlt sich mit feinen und geringen
 Sorten Hamburger und Bremer Cigarren und Rauchtobaken, wie auch zinnernen Hähnen, Kork-
 köpfeln, Korksohlen, Kegellugeln von Pockholz. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter vierfedriger Reisewagen, neu oder nur wenig ge-
 braucht. Das Nähere zu erfragen Reichsstraße Nr. 541 im Gewölbe.

Anerbieten. Ein junger Mann, welcher eine Reihe von Jahren in einer Aus-
 schnitt-, Galanterie- und Mode-Waaren-Handlung servirte, und sich die Kenntnisse
 erworben, dergleichen Geschäfte vorstehen und leiten zu können, sucht in diesem Fache
 ein Engagement. Reflectirende Prinzipale werden höflichst ersucht, ihre Adresse unter
 Nr. 13. in der Expedition dies. Bl. niederzulegen.

Localveränderung. Meine Material- und Tabakhandlung, unter der Firma von
 Joh. Wilh. Krafft, habe ich aus der goldnen Waage am Kaube in das Haus des Schlosser-
 Obermeister Hrn. Friedrich, Hainstraße Nr. 352, verlegt. Obgleich ein Feind aller markt-
 schreierischen Lobpreisungen, kann ich jedoch nicht umhin, bei dieser Gelegenheit drei Sorten
 geschnittene Rauchtobake à 16 Gr., 12 Gr. und 8 Gr. per Pfund richtiges Gewicht, beson-
 ders zu empfehlen. Ein kleiner Versuch wird Jedermann überzeugen, daß ich mir nicht ohne
 Grund erlaubt habe, die Liebhaber von guten Rauchtobaken auf obige drei Sorten aufmerksam
 zu machen.
 Wilh. Friedr. Bürger.

Local, Veränderung.

Gabriel Bengler hat sein Wachsstocklager aus der Katharinenstraße, Klaffig's
 Haus, nach Kochs Hofe, vom Markte herein, in das zweite Gewölbe rechts verlegt, und
 empfiehlt sich für alle Artikel seiner Fabrik zu den billigsten Preisen.

Zweite Beilage zu Nr. 117 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 27. April 1880.

Bekanntmachung. Von heute an befindet sich das Prengelsche Lotterie-Comptoir in Herrn Baron von Haugk's Hause, Peterstraße Nr. 80, 2 Treppen hoch.

Anzeige. Ein einspänniger Hamburger Stuhlwagen, auf Reisen passend, wird sogleich zu kaufen gesucht. — Näheres Hainstraße Nr. 349, im Hofe, eine Treppe.

Verkauf. Eine neugebaute elegante einspännige Chaise ist mit Pferd und Geschirr, oder auch einzeln, vom 26. April d. J. an zu verkaufen und bei Hrn. Bürger, an der Esplanade neben der Fortuna Nr. 880, zu erfragen und in Augenschein zu nehmen.

Verkauf. Vier Stück fette Ochsen und 100 Stück fette Hammel stehen zu verkaufen auf dem Rittergute Belgershain.

Verkauf. Einige Duzend feine Filzhüte von früherer Form werden zum allerbilligsten Preise verkauft, um damit aufzuräumen. Grimmasche Gasse Nr. 578, 3te Etage.

Verkauf. Herrnhuter Lichte von vorzüglicher Güte und trockne Herrnhuter Seife empfiehlt billigt. N. D. verw. Kittler, Reichstraße Nr. 546.

Verkauf. Ein für Uhrhändler geeigneter Schrank, in der Höhe eines Tisches, mit 28 Schubkästen, ist durch A. Berger im Haleschen Pförtchen Nr. 334, Parterre, billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist gutes Heu, à Centner zu 18 Gr., Heffel, à Scheffel 8 Gr., guter Hafer, Schitt, Wirt- und Gerstenstroh, à Bund 1 Gr. bis 1 Gr. 6 Pf., ist im Einzelnen zu haben Nr. 901 auf der Windmühlengasse.

Zu verkaufen sind Burgstraße Nr. 144 in der ersten Etage mehrere gut gehaltene Delgemälde, zum Theil Meisterwerke.

J. N. Schönecker und Comp.,

Etuis- und Portefeuille-Fabrikanten aus Würzburg, beziehen diese Messe zum ersten Mal mit einer Auswahl von allen Gattungen Briestaschen, Notizbüchern, Zulegtaschen, Etuis, Damentaschen u. dergl. Taschen, Tabaksdosen und Cigarren-Etuis u. s. w. Indem dieselben die billigsten Fabrikpreise zu stellen versichern, empfehlen sie sich zu geneigtester Abnahme.

Gewölbe in der Reichstraße Nr. 397 parterre.

Leop. Goede & Comp. aus Dresden

empfehlen sich zur gegenwärtigen Jubilate-Messe mit ihrem wohl assortirten Lager von allen Sorten Strohhüten,

(italienischer und eigener Fabrik),

Stroh-Borduren-Geflechten und Sparterie, Canevas, Fenster-Gaze, Marly, Groslinon, Crepp-Filz, Bast-Bänder und Platten, seidnen und baumwollenen Draht-Bändern, mit Seide, Garn und Papier übersponnenem Draht, und versprechen bei den billigsten Preisen die reellste Bedienung.

Ihr Local befindet sich auf der Reichstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgaschen gegenüber.

J. B. Weber, aus Schwäbisch-Münd
empfehlte sich diese Messe mit einem schönen Sortiment Gold-, Silber- und Semilor-Waaren
nebst allen Sorten Strickperlen-Arbeiten, um aufzuräumen, zu den Fabrikpreisen.

Die Blumen- und Seiden-Lockenfabrik

von

Friedrich Reichardt aus Leipzig,

am Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehlte sich auch diese Messe mit einem aufs vollständigste sortirten Lager oren geehrten Ge-
schäftsfreunden bestens.

Außer den genannten Artikeln führt selbige, zum ersten Male, noch ein Lager von
Cambrikhandschuhen in allen Farben, Drahtband und Papierdraht, eigener Fabrik, so wie auch
Damenbeutel, Chemisetten und andern Herren- und Damenputz in dem neuesten Geschmack.

Zu kaufen gesucht werden binnen einigen Tagen einige gut gefaltene Meubles, als:
Divan nebst Stühlen, ein Secretair und ein runder Tisch. Adressen mit B. O. bezeichnet
wird die Exped. dieses Blattes gefälligst übernehmen.

Gesuch. Ein Mann von 40 Jahren, der über 20 Jahre unter dem Militair gestanden
hat und die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Hausmann, Markthelfer oder Meßhelfer eine
Stelle. Mit Thätigkeit und Redlichkeit verbindet derselbe die größte Ordnungsliebe, schreibt
eine schöne Hand, rechnet fertig und kann eine Caution von 100 Thlr. stellen. Nachweisun-
gen erteilt man auf der Johannisgasse, in Kunstmeister Dähne's Hause Nr. 1305, links im
Hofe 3 Treppen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen von guter Erziehung wünscht so bald wie möglich ein
Unterkommen bei Kindern oder als Stubenmädchen. Nähere Nachricht im Brühl Nr. 362,
4 Treppen hoch.

Gesuch. Ein gebildetes junges Mädchen in dem Alter von 26 Jahren, welche meh-
rere Jahre der Wirthschaft in einer guten Familie zur völligen Zufriedenheit derselben vorge-
standen und zugleich die Stelle als Gesellschafterin vertreten, auch übrigens die allerbesten
Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu Johanni dieses Jahres ein ähnliches anderweitiges Unter-
kommen in einem guten Hause. Nähere Auskunft erhält man auf der Gerbergasse Nr. 1140
eine Treppe hoch.

Stand-Veränderung. J. G. Grabner sen., Horn- und Bernstein-Waaren-
Fabrikant aus Berlin, hat seinen Stand von der Mittelreihe des Marktes nach der Eckbude,
Kochs Hof gerade gegenüber, verlegt; und empfehle sich daselbst mit seinem wohl assortirten
Lager von Bernstein-Cigarren, türkischen und andern Mundstücken, so wie allen Gattungen
kurzen und langen Pfeifenröhren, und verspricht schnelle Bedienung und die möglichst billigsten
Preise.

Meßvermietung. Für nächste Michaelis- und folgende Messen ist Reichsstraße
Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber, das von den Herren Gebr. Gräser aus Langensalza
seit mehreren Jahren inne gehabte Gewölbe nebst Niederlage zu vermietten, und nähere Aus-
kunft darüber eine Treppe hoch daselbst zu erhalten.

Meßvermietung. Eine Stube mit Ofen, nebst dem dazu nöthigen Meublement,
ist in einem Hause am neuen Neumarkt, für diese und künftige Messen, an einen Herren,

Hr. Hblsm. Kollir, v. Brody, unbest.
 Hr. Fabr. Freitag, v. Dobrilugk, im Elephanten.
 Hrn. Hblsl. Bearwin u. Graff, v. Würzburg u. Ahlfeld, unbest.
 Hrn. Fabr. Mogl u. Rogall, v. Dschag u. Dresden, im schw. Bret u. b. Henze.
 Hrn. Kunsthdtr. Koisch u. Ganzky, v. Dresden, im Hot. de Pol. u. im bl. Kof.
 Hr. Regoz. Ludwig, v. Friederstorff, in Rupperts Hofe.

Hr. Fabr. Günther, v. Dhorn, in Nr. 145.
 Hr. Färber Kühne, v. Pulsnik, im Hecht.
 Hrn. Hblsl. Steinbruch, Wievel, Moses, Koniger, Zurek und Lerchens, v. Brody, im Zieger und unbestimmt.
 Hr. Kürsch. Joachim, v. Breslau, unbest.
 Hr. Fabr. Händel, v. Dresden, in Stiegl. Hofe.
 Hr. Hblsm. Grünthal, v. Sandowysl, unbest.
 Hr. Hblsm. Sanger, v. Milostaub, unbest.
 Hr. Hblsm. Girsch, v. Sandowysl, unbest.
 Hrn. Hblsl. Sigall, Rothenberg, Grünberg, Stelzer, Panzet und Kowler, v. Brody, bei Leithold, Boiat und im Raepsen.
 Hr. Banq. v. Kasel u. Hr. Zw. Samuel, von Dresden, bei Rouffet u. Streffer
 Hrn. Fabrik. Bruchhold, von Pulsnik, Weidner, Wenzner u. Kasch, v. Gr. Adhrsdorf, im Fürstenth. u. Nr. 1316

Vormittag.

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Zirkelschmidt Holber, v. Dresden, bei Wagner
 Anf der Frankfurter fahr. Post: Hr. Hblsl. Wilbe, v. Gaben, bei Buchhdtr. Barth
 Auf der Dresdner Nachteilpost: Hr. Kfm. Pommer u. Hr. Fabrik. Bohrisch, v. Dresden, im Sonnenweiser u. bei Wehner
 Das Tuchm.-handwerk von Finsterwalde, im Hecht, Pelikan, in der hoh. Lillie u. in d. Dresd. Herb.
 Hr. Intend. Rath Genon, a. Magdeb., v. Dresden, pass. durch
 Hr. Rittmstr. Posel, in öfter. D., von Wien, p. d.
 Hr. Gen.-Lieut. v. Braun u. Hr. Gen.-Major von Clausewitz, in preuß. D., v. Dresden, pass. d.

Nachmittag.

Hr. Graf Stroganoff, v. Dresden, pass. durch
 Hr. Kfm. Walther, a. Magdeburg, v. Dresden, im schw. Kreuze
 Hr. Kfm. Barth, v. Torgau, in Storcks Hause
 Hr. Kfm. Eisenhauer, v. Finsterw., im Pelikan
 Hr. Prof. Trevisanus, v. Breslau, bei Prof. Brandes
 Auf der Dresdner Citpost: Mad. Schubert u. Fräul. Tochter, v. Ebbau, im Kranich, Dms. Püttner, v. Zittau, bei Püttner, Hr. Kfm. Raumann, v. Baugen, unbest., Hrn. Kfl. Kelz u. Schönherr, v. Dresden, bei Klepzig u. in Nr. 199, Hr. Kfm. Großer, v. Leutmerig, im Kreuz, Fräul. Feilig, v. Gdrlich, bei Mad. Domberg, Hrn. Kfl. Richter u. Werbach, a. Berlin, v. Dresden, p. d.,

Hr. Kfm. Euvart, a. Strassburg, v. Dresden, im Hot. de Russ., Hr. Kfm. Cohn, v. Breslau, im Brühl, Hr. Kfm. Hoppe, v. Liegnitz, im gr. Blumenberg, Hr. Kfm. Levinsohn, v. Breslau, unbest., Hr. Kfm. Dittsch, v. Schirgiswalde, im rothen Däsen, Hr. Richter, v. Klappendorf, im Adler, Hr. Pessch, v. Dschag, in der hohen Lillie, Hr. Hofrath Glent, Hr. Inspektor Glent, Hr. Lieut. v. Schlisch u. Hr. Graf v. Dohna, v. Dresden, pass. durch

Halle'sches Thor. U.

Gestern Vormittag.

Hr. Fabr. Binder und Hr. Hblsm. Boshensky, v. Berlin, in der Tanne.
 Hrn. Kfl. Bollner, Littmann u. Bernheim, von Halle, unbest., im Palmbaum u. b. Herold.
 Hr. Kfl. Holzmann, Madut u. Schnuk, v. Merseburg u. Halle, unbest., in Ecks Hofe u. in St. Hamburg.

Gestern Abend.

Hr. Kofhdtr. Eiseck, v. Dessau, unbest.
 Hr. Kfm. Simon, v. Berlin zur.
 Hr. Kfm. Girsch, v. Malchin, b. Kof.
 Hr. Fabr. Gebhardt, v. Duderstadt, b. Kof.
 Hrn. Kfl. Gädner u. Ilke, v. Quedlinburg u. Edthen, b. Wied u. in der g. Sonne.
 Hr. Hühneraugen-Operat. Benschel, v. Edthen, unbest.
 Hr. Kfm. Winkler, v. Calbe, im Kranich.
 Hr. Partic. Eriach, v. Edthen, im Hot. de Saxe.
 Hr. Fabr. Leonhardt, v. Magdeburg, unbest.
 Hr. Decon. Donner, v. Glauchau, b. Donner.
 Hr. Kanzell. Gebelius, v. Seyda, b. Hartmann.
 Hrn. Kürschner Sonnenberg und Mahthardt, von Seyda u. Quedlinburg, im g. Ring u. in der Nicol. Schule.
 Hr. Kürschner Simon, v. Bernburg, im Hufeisen.
 Hr. Kfm. Reichenheim, v. Bernburg, b. Bernick.
 Hrn. Kürschn. Fietsch u. Rüsche, v. Nordhausen, b. Ehrhardt.
 Hr. Uhrmacher Herrmann, v. Magdeb., b. Engel.
 Hr. Referendar von Kaschlau, v. Pratau, im Hot. de Pol.
 Hrn. Glasbbl. Heinau u. Römers, v. Stendal u. Burgl., unbest.
 Mad. Hiersche, v. Köthen, im r. Coll.
 Hr. Uhrmacher Herrmann, v. Köthen, im Krebs.
 Hr. Kfm. Louis Herzberg, v. Köthen, in d. Sonne.
 Hr. Juwel. Barthole, v. Köthen, in Barthels Hof.
 Hr. Kfm. Heinrich, v. Wolfenb., in Barthels Hof.
 Hr. Kfm. Dlearius, v. Nordhausen, in Barthels Hofe.
 Hr. Lederhdtr. Jabel u. Baurath Bandhauer, von Nordhausen, im bl. Hecht u. Hot. de Pol.
 Hr. Handled. Bergmann, v. Breslau, unbest.
 Hr. Fabr. Noabau, v. Dessau, unbest.
 Hr. Kfm. Schiff, v. Gröppzig, b. Fickert.
 Dlle. Jaffe, v. Bernburg, b. Fichtner.

Dr. Kfm. Binnebsfel, von Eisleben, im schwarzen Brete.	
Hr. Kürsch. Borkmann, v. Zerbst, im bl. Hecht.	
Hrn. Kürsch. Singdorf u. Corda, v. Salbe, bei Sebe.	
Hr. Dandism. Sonnenthal, v. Zerbst, b. Fenthol.	
Dr. Uhm. Engelmann, v. Wittenberg, im schwarzen Brete.	
Hr. Kürsch. Prebmersky, v. Salzwedel, unbest.	
Dr. Stud. Pfister, v. Berlin, in der St. Berlin.	
Hr. Kürsch. Pcnet, v. Berlin, in d. St. Berlin.	
Hrn. Kfl. Friedheim, Bollbort u. Reitemeister, v. Cöthen, Stolberg u. Braunschweig, im g. Ring u. unbest.	3
Dr. Kfm. Hildebrand, v. Magdeburg, in Kochs Hofe	3
Mad. Siebert, nebst Gesellsch., Hof-Opernsängerin, a. Wien, v. Magdeburg, unbest.	4
Hrn. Kfl. Graern, Holzborn u. Schachtrup, v. Braunschweig u. Duderstadt, im Hot. de Pol u. g. Horn	4
Hrn. Kfl. Begold u. Reichenheim, v. Jesnitz, in Nr. 745 u. unbest.	4
Dr. Fabr. Pinder, v. Berlin, im g. Herz	4
Das Tuchmacherndw. v. Bitterfeld: Hr Barthel u. Cons., bei Kaiser	4
Hrn. Fabr. Hildebrand u. Schuchardt, v. Magdeburg, in Kochs Hofe u. Palmbaum	4
Hrn. Kfl. Lange, Begold, Schmidt u. Schei, v. Magdeburg, im schw. Kreuz	4
Hrn. Gebr. Rothemann, v. Dessau, im schwarzen Kreuz	4
Dr. Baron v. Bender, in östr. Dienst, a. Hamb., pass. durch	4
Hrn. Fabr. Burghardt u. Jordan, v. Magdeburg, im Elephanten u. Palmbaum	4
Hrn. Kfl. Perls, Joschel u. Elias, v. Gumbinnen, unbest.	4
Hr. Kfm. Waller, v. Cassel, im Hot. de Bas.	4
Hrn. Kfl. Kann u. Bendix, v. Celle u. Peine, in Heuers Hause u. Nr. 697	4
Hrn. Kfl. M. Simon u. Sohn, Simon u. Abraham, v. Gethstadt, Eisleben u. Bernburg, in Nr. 258, 257 u. im Wallfisch	4
Hrn. Kfl. Simon, Stegfeld u. Gumpel, v. Cöthen u. Bernburg, im g. Ring u. g. Strauß	4
Hrn. Kfl. Grunefeld und Samuel, v. Erfurt und Bernburg, im br. Ros u. Hufeisen	4
Hr. Kfm. Caro, v. Berlin, b. Köhler	4
Hrn. Kfl. Glogauer u. Desse, v. Erfurt u. Bernburg, in Nr. 715 u. 528	4
Hrn. Kfl. Jährenhorst, Koch u. Reichmann, v. Bernburg u. Eisleben, b. Franke, im Kranich u. b. Bernerze	5
Hrn. Kfl. Wahlstab u. Comp., v. Magdeburg, in Nr. 203	5
Hr. Kfm. Fikau, v. Cöthen, b. Schwarze	5
Hrn. Kfl. Woll, Langguth, Windschild, Herzberg u. Sternthal, v. Bernburg u. Cöthen, im großen Joachimsthale, im Karpfen u. in der Sonne	5
Hrn. Kfl. Barthold, Heinrich, Dlearius u. Zabel, v. Nordhausen u. Aken, in Barthels Hofe und im bl. Hecht	5
Hr. Baurath Bandhauer, v. Cöthen, im Hotel de Pologne	5
Hrn. Kfl. Meyer, Jonas, Schönig, Cahn, Eiseck, Posener, Elienthal, Joseph, Pirschfeld, Steinthal, Heinemann u. Albrecht, v. Bernburg, Dessau, Dranienburg u. Eisleben, bei Sichert, Nr. 414, im Heilbrunnen, Nr. 742, schw. Bock, unbest. u. Nr. 747	6
Dr. Fabr. Maibaum, v. Dessau, unbest.	6
Hrn. Kfl. Heinemann u. Goldschmidt, v. Dranienbaum, in Nr. 747 u. unbest.	6
Hr. Zahnarzt Mautner, v. Dessau, unbest.	6
Hr. Kfm. Hamburger, v. Isorlohn, unbest.	6
Hrn. Kfl. Leo, Sonnenthal, Cohn, Schönfeld, Pirsch u. Breslauer, v. Dessau u. Sandersleben, unbest. u. bei Meisterring	6
Hrn. Schwabe und Greifenstein, v. Dessau und Bernburg, bei Went u. im Frauencoll.	7
Hrn. Kfl. Schiff, Weierheim, Herzfeld, Blumenthal, Rosenbach, Bleicher u. Sommer, v. Gröbzig, Sadmersleben, Clausthal u. Hildesheim, unbestimmt, im schwarzen Bock, Frauencolligium u. unbest.	7
Hrn. Kfl. Gebr. Blumenthal, v. Coswig, in Nr 532	7
Hr. Sprachlehrer Louis, v. Dessau, bei Fickerts	7
Hr. Bürgermeister Mellin u. Dr. Justiz-Rath Winter, v. Halle, bei Klaffig	7
Hr. Kfm. Stibbe, v. Ascherleben, bei Kraft	7
Hr. Kammerrathin Mabelung, v. Bernburg, bei Liebeskind	7
Hr. Oberpfarrin Rauck, v. Prettin, im Einhorn	7
Hrn. Kfl. Schwarz, Lungwig u. Hall, v. Dessau, bei Bernstein, Schnabel u. im g. Arm	7
Hrn. Kfl. Nochim u. Spimche, v. Gumbinnen, unbest.	7
Hrn. Kfl. Braune, Wolf, Sonnenthal u. Steinthal, v. Zerbst u. Dessau, bei Braune, unbest, bei Fenthol u. Bauer	8
Hr. Kfm. Blank, v. Düsseldorf, im Plauischen Hofe.	8
Hrn. Kfl. Schönheimer, Hirsch, Becker, Haller u. Stendbl, bei Pirsch, v. Zerbst, unbest.	8
Hr. Kfm. Becker, v. Kopenhagen, b. Eimburger	8
Hrn. Kfl. Friedeberg u. Wolffohn, v. Berlin u. Schwarzens u. in Rupperts Hofe	8
Hrn. Kfl. Adler u. Gebr. Heilbrunn, v. Burg u. Eisleben, unbest.	8
Hr. Kfm. Wolf, v. Elberfeld, in Nr. 501	8
Hrn. Kfl. Stegmann, Zugschwert u. Beuchel, v. Magdeburg, in Nr. 17 u. in Nr. 208	8
Hrn. Kfl. Schwemann u. Ehon, von Mitau und Zerbst, im rothen Coll. u. bei Fenthol	8
Hrn. Kfl. Giesenlamm u. Lomnick, v. Amsterdam u. Hamburg, im Hot. de Saxe u. unbest.	9

Bormittag.

Die Dessauer Post	2
Die Hamburger reitende Post	5
Hr. Kfm. Costenoble, v. Magdeburg, in d. Gule	5

er sey Buchhändler oder anderer Geschäftsmann, zu vermieten, und das Nähere hierüber im Gewölbe des Hrn. A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21, gefälligst zu erfragen.

Vermiethung. Im Peters- oder Grimma'schen Stadtviertel wird ein Familienlogis von zwei Stuben nebst Zubehör, welches zu Johanni zu beziehen ist, zu miethen gesucht; desfallige Adressen beliebe man im Brühl Nr. 452, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Vermiethung. In Barthels Hofe ist ein Familien-Logis von sechs Stuben nebst Zubehör, 3 Treppen hoch, von Michaeli an zu vermieten, welches der Hausmann daselbst vorzeigen wird.

Vermiethung. Am neuen Kirchhofe ist zu Michaelis ein in gutem Stande sich befindliches Familienlogis, 1ste Etage, nach der Promenade, von 3 Stuben nebst den Zubehörungen unter einem Verschlusse, für 100 Thlr. zu vermieten.

Local-Comptoir für Leipzig, von F. B. Fischer.

Mess-Vermiethung. Es ist noch eine schöne Erkerstube mit Schlafstube Nr. 360 im Brühl, dem Gasthause zum Kranich gegenüber, in der 2ten Etage, zu vermieten.

Vermiethung. In Barthels Hofe ist ein kleines Gewölbe von Johanni oder Michaeli an zu vermieten. Der Hausmann wird es auf Verlangen vorzeigen.

Vermiethung. Zu Johanni ist im Brühl ein Familien-Logis von 3 Stuben nebst Zubehör zu vermieten. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig von F. B. Fischer.

Reisegesellschafters-Gesuch. Ein Herr, der seinen eigenen Wagen hat, wünscht zum 1. Mai einen Reisegesellschafters nach Paris auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres darüber erfährt man bei

Bschech u. Krinik, Reichsstraße Nr. 589.

Verloren. Ein kleiner schwarz, gelb und weißer Hund, eine Art Pintscher, hat sich den 24sten April Abends gegen 8 Uhr unweit dem Hotel de Pologne verloren. Wer selbigen daselbst bringt, empfängt eine angemessene Belohnung. Der Hund hört auf den Namen Tryon und ist besonders durch etwas hervorstehende Zähne und einem weißen Fleck auf dem Rücken kenntlich.

Verloren wurde am Sonnabend Abend durch den Peterszwinger ein goldener Siegelring, nicht gar zu groß, mit einem achteckigen Carniol, an dessen Einfass man an einer Stelle bemerkt, daß der Ring nicht massiv ist. Wer zur Wiedererlangung des Ringes behülflich ist, erhält den Werth desselben bei dem Herrn Graveur Riedel, alter Neumarkt, neben dem Paulino.

Verloren. Eine Altenburger Schnupftabakdose wurde am 25. d. M. in der Grimm, Gasse verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren. Eine silberne Brille ist im oder außer dem Theater verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe sie gegen eine Belohnung bei Hrn. Herzog in der Grimma'schen Gasse abzugeben.

Verloren wurde ein gelber Brillant auf dem Wege vom Packhause bis zu Hrn. Juwelier Strube, auf der Grimma'schen Gasse. Der ehrliche Finder erhält bei gedachtem Herrn 2 Friedrichsd'or Belohnung.

Einen Louisd'or Belohnung.

Verloren wurde heute zwischen dem Gasthose zur Stadt Frankfurt a. M., durch Barthels Hof, nach der Catharinenstraße, ein versiegeltes Paquet in weißem Papier mit Adresse; der ehrliche Finder wolle dasselbe gegen obige Belohnung in der Catharinenstraße Nr. 390 bei dem Hausmann Hägler abgeben. Leipzig, den 24. April 1830.

Gefunden wurde Sonntag den 25. April, in der Gegend des Marktes, ein kleines Paquet mit Pfeifenröhren; der sich gehörig legitimirende Eigenthümer kann sie gegen die Einsetzungsgebühren abholen in der Petersstraße Nr. 71, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Anzeige. Während dieser Messe ist bei gutem Wetter alle Tage und an beiden Messsonntagen auch Vormittags Concert-Musik im Rosenthale bei **Georg Kintschy.**

* * * Wenn jemals Worte des Trostes und des Lebens, an heiliger Stätte gesprochen, durch den Druck vervielfältigt zu werden verdienen, so sind es diejenigen, welche unser würdige Kanzelredner, Herr Pastor Hirzel, am Sonntage Miseric. zu seiner Gemeinde sprach; — möchte es jenem so allgemein und aufrichtig verehrten Manne gefallen, auf diesen Wunsch Rücksicht zu nehmen. —

Mehrere seiner Zuhörer.

* * * Wenn ich in meinen letztern Bekanntmachungen über die königl. sächs. privilegirte Federreinigungs-Maschine bemerkte, wie diese Maschine vom Hrn. Mechanikus Hoffmann dahin verbessert worden ist, daß ich von jetzt an im Stande bin, auch stark mit Bleiweiß verfälschte Federn auf das vollkommenste zu reinigen; so habe ich nicht geglaubt, realen Federhandlungen damit zu nahe zu treten. Da es nun aber ganz wider mein Erwarten Hrn. J. L. Schwarz gefallen hat, in Nr. 115. dieses Blattes meiner Bekanntmachung über den Gebrauch dieser Maschine zu opponiren, so sehe ich mich darauf genöthigt, zu bemerken: daß Hr. Schwarz schon dadurch beweist, wie ununterrichtet er in seiner Aussage über diesen Gegenstand gewesen seyn muß, da er seine Entgegnung nicht an mich, sondern an Hrn. Hoffmann, von welchem noch keine öffentliche Bekanntmachung dieser Art gemacht worden ist, gerichtet hat.

Da Hr. Hoffmann Inhaber eines königl. sächs. Privilegii auf den Bau seiner Federreinigungs-Maschine ist, und ich eine solche Maschine von ihm besitze, so bürgt ja dies schon so viel für die Zweckmäßigkeit, als daß ich nur irgend eine Vertheidigung auf jene Entgegnung von meiner Seite für nöthig erachte.

J. W. Künzsch, Klostersgäßchen Nr. 784.

Chorzettel vom 26. April.

Grimma'sches Chor.

Gestern Abend.

Hr. Fabr. Rock, v. Spremberg, im Heilbr.
Hr. Regoz. Rocke, v. Spremberg, v. Ehrlich.

u.

Hrn. Fabr. Keinep, Mißbach u. Schurig, v. Dresden u. Röhrsdorf, unbest. u. im Fürstenhaus.
Hrn. Fabr. Heinze, Schindler u. Albert, v. Dresden, Meissen u. Dresden, unbest. u. im Bock.
Hr. Postapez. Rabe, v. Dresden, im Bock.
Hrn. Fabr. Schieblich u. Hornickel, v. Pulsnitz u. Bermsdorf, unbest. u. in der Feuerkugel.

Hr. Kfm. König, v. Berlin, bei König 6
 Hr. Kfm. Meißner, v. Gathe, im rothen Stiefel 7
 Hr. Kfm. Aaron, v. Hamburg, unbest. 7
 Hr. Banq. Levy, v. Berlin, bei Böbne 7
 Hr. Kfm. Lücke, v. Magdeburg unbest. 7
 Mad. Blumauer, Schausp., v. Lübeck, unbest. 8
 Hr. Juw. Gans, v. Hamburg, im Heilbrunn 8
 Hr. Stallmeister Schröder, v. Cassel, im g. Adler 8
 Hr. Gräfin v. Schalenturg, v. Pögenborn, v. d. 9
 Hr. Kfm. Gramer, v. Ballenstädt, bei Hanke 9
 Hr. Kfm. Döfner, v. Magdeburg, im Lederhose 9
 Hr. Kfm. Simon, v. Bernburg, im g. Ringe 10

Nachmittag.

Hr. Baron v. Friesen, v. Rommelburg, pass. b. 1
 Auf der Berliner Citpost: Hr. Kaufm. Hendrichs,
 a. Copen, u. Mannheim, v. Berlin, bei Mad.
 Wandrich u. in Nr. 345, Hr. Hoffattler Adbe
 u. Mad. Gommy, v. Berlin, in Nr. 343 u. in
 St. Berlin, Hr. Kfl. Samelson u. Kauffmann,
 v. Berlin, in Nr. 343 u. in St. Berlin, Hr.
 Kürschner Bretsch u. Hr. Capitain Mannsbach,
 v. Berlin, bei Fischer u. pass. durch 2

K a n s t ä d t e r A b o n. U

Gestern Vormittag.

Hr. Hofbdr. Abraham, v. Merseburg, in d. Krone.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Supt, Serber, Nistler u. Vogel, von
 Mühlhausen, Jena, Erfurt u. Jena, unbest. u.
 in der Gans.
 Mad. Memminger, v. Jena, b. Vogel.
 Hr. Kfm. Schüler, v. Frankf. a. M., im Hotel
 de Saxe.

Hr. Kfm. Wartis, v. Stadt Sulza, in der Laute.
 Hrn. Fabr. Wegel, Bülker u. Schulze, v. Wei-
 mar u. Eisenberg, b. Zieger, Knoth u. Krag.
 Hrn. Fabr. Glächer, Kresschmer u. Berrucker, v.
 Eisenberg, bei Krag, in Nr. 560 u. bei Knoth.
 Hrn. Kfl. Geyer, Bucker u. Notius, v. Eisenberg,
 in Campens Hse., in Wollfachs Hse. u. b. Knoth.
 Hr. Stud. Zeiß, v. Weimar, im gold. Hahn.
 Hrn. Kürschn. Schröder, Fischer, Dertel und Fr.
 Schlebogt, v. Weimar, bei Zieger u. in d. Gans
 Hr. Hblsm. Lazarus, v. Strausberg, b. Hecking.
 Hr. Papierfabrikant Hausmann, v. Bernburg, im
 Hof. de Pol.
 Hr. Hblsm. Schey, v. Frankenhäusen, b. Hecking.
 Hr. Hblsm. Heßbronn, v. Strausberg, b. Hecking.
 Hr. Hblsm. Goldschmidt, v. Erfurt, unbest.
 Hr. Conditior Mohler, v. Raumburg, im schwar-
 zen Bret.

Hr. Kfm. Riese, v. Weimar, im g. Arm 4
 Hr. Kfm. Wang, v. Birmingham, in Nr. 1 5
 Hrn. Fabr. Jahn, Tittelbach, Wegel u. Schrö-
 der, v. Jena u. Weimar, b. Zieger 5
 Hrn. Hblsm. Donad u. Sachse, v. Weimar, im g.
 Schiff u. g. Hahn 5

Hrn. Kfl. u. Fabr. Bülker, Schulze u. Kloger,
 v. Eisenberg, b. Knoth u. b. Krag 5
 Hrn. Kfl. Kresschmer, Berrucker u. Geyer, v. Ei-
 senberg, in Nr. 500 u. b. Knoth 5
 Hrn. Kfl. Geyer, Bucker u. Mezius, von Eisen-
 berg, in Campens Hause, bei Wollfack und bei
 Knoth 5
 Hrn. Kfl. Lieber, Zeus, Stock u. Grosch, v. Wei-
 mar, im g. Hahn 5
 Hrn. Lederfabrik. Köhler u. Wagner, v. Stadtsulze
 u. Suhl, b. Arnob u. in der Krone 5
 Hrn. Hblsm. Gebrüder Lieber, von Buttstädt, bei
 Reithold 6
 Hr. Papierfabrik. Kaufmann, v. Bernburg, und
 Hr. Kfm. Schraber, v. Magdeburg, im Hof. de
 Pol. u. b. Heimanu 7
 Hrn. Hblsm. u. Fabr. Zacharias, Müller, Gaf,
 Dehring u. Meßsch, v. Langensalza, Suhl und
 Eisenach, in der Gans, in Nr. 371, b. Weiß u.
 b. Wiegand 7
 Hr. Baron v. Rixleben, von Gröningen, im gr.
 Schild 8
 Hr. Kfm. Preislich, v. Gotha, unbest. 8
 Hr. Papierfabrik. Hüttenmüller, v. Schlis, in d.
 Gans 8
 Hr. Landkammerrath Schierholz, v. Dornheim, u.
 Hr. D. Kämpel, Rittergutsbes., v. Arnstadt, b.
 Md. Aurich 8
 Hrn. Fabr. Bannmüller, v. Suhl, in Rupperts
 Hause 8
 Hr. v. Rixleben, v. Auteben, im Hof. de Prusse 10
 Auf der Casler Post: Hrn. Hblsm. Philipp und
 Brandau, v. Immenrode u. Sondershausen, u.
 Hr. Koch, Kürschner, v. Artern, unbest., u. Frau
 Vogler, v. Pödingen, in der Gans 11

Vormittag.

Hrn. Hblsm. Handwerk, Faullich, Zentgraf, Fink
 u. Schmitt, v. Rindlos, Melpers u. Seifers,
 in Nr. 634 u. 365 6
 Auf der Frankfurter Citpost: Hrn. Kfl. Gebr. Well,
 a. Randegg, u. Rauchfinger, a. Starus, v. Grff.,
 unbest., Hr. Kfm. Lange, a. Gablenz, v. Grff.,
 bei Kreuznach, Hr. Kfm. Baumann, v. Grff.,
 in Rosentreters Hause, Hr. Kfm. Stöcker, a.
 Düsseldorf, v. Erfurt, unbestimmt. 7
 Hr. Lederbdr. Otto, v. Weiskensfeld, pass. durch 7
 Hr. Kfm. Seidel, v. Merseburg, im g. Anker 8
 Hrn. Hblsm. Häuper u. Knabe, v. Saachstädt, in
 der Gans 9
 Hrn. Hblsm. Henning, Spindler, Enders, Henneberg
 u. Otto, v. Rudolstadt, im schwarz. Wdr. u. b.
 Koch 12

Nachmittag.

Hrn. Lederfabrik. Zinn, v. Raumburg, in St. Grff.
 a. M. 1
 Hrn. Hblsm. Dehlan, Bratfisch, Frig u. Prinz, v.
 Raumburg und Kaple, bei Prosch und in den
 3 Schwanen 1

Hr. Domherr v. Alvensleben, v. Meiseburg, im
 Hot. de Pruss. 2
 Hr. Kfm. Henne, v. Rbsen, im g. Ablef 3
 Der Frankfurter Postpackwagen 3
 Die Frankfurter reitende Post 3
 Auf der Adlner Citpost: Hr. Kfm. Vermeuler und
 Hr. Hblgsb. Krämer u. Demarle, von Lüttich,
 Düsselndorf u. Arnberg, in Nr. 428, 425 u. im
 lib. Bär 3
 Hr. Hblsl. Galt u. Bauer, v. Quersurt, in der
 Laure 4
 Hr. Kfl. Uibe u. Sachs, v. Erfurt, unbest. u. in
 Voigts Hause 4
 Hr. Buchhdt. Huggle u. Weber, von Freiburg,
 unbest. 4

P e t e r s t h o r.

Gestern Vormittag.
 Hr. Senat. Lautenschläger, v. Kume, b. Lehmann.
 Hr. Fabr. Matthaler u. Sempe, v. Pegau, bei
 Weisse.
 Hr. Chirurg. Barthel, v. Altenburg, im Hotel
 de Bav.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Gebr. Glaser u. Kühn, v. Stadt Roba
 u. Pegau, b. Sparigs u. im schw. Bret.
 Hr. Manufakturist Dix, v. Zeig, bei Weidlich.
 Mad. Rudolph, v. Schleich, bei Wilhelm.
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Stollberg, b. Elzner,
 Hr. Schidtor Thienemann, v. Gera, b. Barth's.
 Hr. Fabr. Bley, v. Rittersgrün, bei Obenaus.
 Hr. Actuar Müller, von Golditz, im br. Hof.
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Lobenstein, unbest.
 Hr. Fabr. Martin, v. Gersdorf, unbest.
 Hr. Fabr. Wöfler, v. Münchenbernsdorf, unbest.
 Hr. Bandagist Jacob, v. Penig, unbest.
 Hr. Fabr. Bessler, v. Ronneburg, unbest.
 Hr. Fabr. Schnabel, v. Glauchau, unbest.
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Gera, unbest.
 Hr. Fabr. Resch, v. Merane, unbest.
 Hr. Fabr. Gephner, v. Reichenb., unbest.
 Hr. Kfm. Blumenau, v. Altenburg, in Nr. 606 5
 Hr. Kfm. Prax, v. Gera, unbestimmt 6
 Hr. Kfm. Reiß, v. Ronneburg, im Arm 6
 Hr. Kfm. Herrmann, v. Glauchau, Nr. 303 6
 Hr. Kfm. Alberti, v. Chemnitz, in Kochs Hofe 6

Vormittag.

Hr. Kfm. Meyer, v. Lösnitz, in der Feuerkugel 8
 Hr. Kfm. Gramm, v. Altenburg, in den 3 Rosen 11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Frankenberg, von Neapel, im Kranich 3
 Gu. Kfm. Roth, v. Zeig, in den 3 Rosen 3
 Hr. Kfm. Gerber, von Lösnitz, in Nr. 634 3
 Hr. Kfm. Flatter, v. Lösnitz, in Krafts Hause 3
 Hr. Part. Koch, v. Münchenbernsdorf, im schw.
 Bret 4

H o s p i t a l t h o r.

Gestern Vormittag.
 Hr. Kfm. Wallner, von Magdeburg, in Nr. 352.
 Hr. Kfm. Gersch, v. Adorf, im g. Arm.

Hrn. Fabr. Schneider, Uhlig u. Gretsche, von
 Roswein, Frankenberg u. Hohenstein, in Nr. 640,
 im Fürstencoll. u. bei Rehahn.
 Hr. Fabr. Liebscher u. Fischer, v. Bresschenborn
 u. Chemnitz, im kl. Fürstendse. u. im kl. Für-
 stencoll.

Gestern Abend.

Hr. Fabr. Haase, v. Leisnig, b. Stugel.
 Hr. Kfm. Greifig, v. Wolfenstein, in Nr. 137.
 Hr. Fabr. Müller u. Gerstenberger, v. Penig, in
 Nr. 17.
 Hr. Kfm. Zahn, v. Penig, im roth. Coll.
 Hr. Fabr. Koch, v. Chemnitz, b. Reinhold.
 Hr. Kfl. Pechter u. Comp. und Pezold, v. Len-
 gefeld, in d. 3 Königen u. im gold. Arm.
 Hr. Fabr. Fleischer, v. Lausitz, in Nr. 500.
 Hr. Fabr. Uhlig, Cassius u. Hohenstein, v. Mit-
 waida, in Lippolds Hause u. im bl. Harnisch.
 Hr. Fabr. Anke, v. Frankend., in Nr. 498.
 Hr. Fabr. Döring, von Chemnitz, in Nr. 68.
 Hr. Fabr. Rügner, v. Reichenbach, in Nr. 503.
 Hr. Kfm. Beyer, v. Döbeln, in Nr. 661.
 Hr. Uhrm. Kresschmar, Müller, Barthel u. Klü-
 ge, v. Chemnitz, in Nr. 640.

Hr. Baron v. Friesen, v. Dresden, im Hotel de
 Saxe 5
 Hr. Kaufm. Lohse, von Chemnitz, bei Heinz u.
 Hausner 6
 Hr. Kfm. Päßler, v. Döbeln, in Nr. 640 7
 Hr. Kfm. Lechleitner, v. Waldheim, in Nr. 640 7
 Hr. Kfm. Pommer, v. Chemnitz, in Nr. 129 7

Vormittag.

Die Prager Citpost
 Hr. Kaufm. Rupprecht, v. Freiberg, im weißen
 Adler 6
 Hr. Gebr. Uhlig, Fabrik., von Frankenberg, bei
 Schlegel 6
 Auf der Nürnberger Citpost: Hr. Buchhdt. Campe,
 v. Nürnberg, in Krams Hause, Hr. Kfl. Pfan-
 müller, Rüter u. Barthe, v. Sohlingen, Hof
 u. Erlangen, im Salzgäßen, im Kranich und
 unbestimmt, Hr. Kürschner Schaupner u. Hr.
 Kfl. Frank, Bachmann u. Keller, v. Nördlin-
 gen, Hof und Plauen, im halben Mond, in
 St. Bertin, im schw. Kreuz u. bei DPA. Asses.
 Pfböner, Hr. Fabr. Rudert u. Lorenz, v. Rei-
 chenbach u. Falkenstein, im Plauischen Hofe, Hr.
 Kfl. Wappler u. Uhlmann, v. Bärenwalde und
 Schneeberg, in Bosen's Hause u. unbest., Hr.
 Kfl. Regel, Patsch und Weiß, Hr. Goldarbeiter
 Bleyel u. Hr. v. Beust, v. Chemnitz, in Nr. 396,
 unbest. u. bei Eck, Hr. Kaufm. Kieber und Hr.
 Freisleben, v. Deberan u. Chemnitz, in Nr. 559
 u. in Reichels Garten, Hr. Apothek. Scharlemer,
 v. Hof, pass. durch, Hr. Kfm. Glisch, v. hier,
 v. Hof zurück 10

Nachmittag.

Se. Excellenz Hr. Oberstallmeister Graf Bisthum
 v. Gschädt, v. Dresden, im Hot. de Saxe 1